



Betriebsanleitung

zu

WAKRA Fugenbürstenmaschine

Modell: FB216

Maschinen Nr.: _____

Inhaltsverzeichnis

Grundlegende Sicherheitshinweise

Allgemeines

Schneller Überblick

1. Maßnahmen vor dem Einsatz

2. Inbetriebnahme

2.1 Montage des Bürstenwerkzeuges

2.2 Start des Motors

3. Bürstenvorgang

3.1 Tiefeneinstellung

3.2 Bürstenvorgang

4. Wartung und Transport

4.1 Wartung

4.2 Transport

4.3 Ersatzteile

5. Mögliche Störungen und ihre Beseitigung

Empfänger:	Maschinenkarte: FB216 Masch. Nr.: Bj.			
Bemerkung:	Spannung: V Strom: A	Leistung: 16,9 kW	Spindeldrehzahl: 2487 Upm	
	Antriebsmotor-Nr.:	Hersteller, Typ: Vanguard	Leistung: ... 16,9kW-23PS ...	Drehzahl: 3600 Upm
				Bemerkungen:
	Motorenpulli: D=76mm	Riemenscheibe Welle: D=110mm	Riemen: ...1... St. ... 14 PK 1165 ...	
Datum:Name:	WAKRA Maschinen GmbH An der Wiese 7, D-79650 Schopfheim Tel.: (0049) 07622/7083, Fax: 07622/64479			



Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass die Maschinen:

WAKRA Fugenbürstmaschine FB216

mit folgenden Normen und Dokumenten gemäß den Bestimmungen der EU-Richtlinien übereinstimmt:

Maschinen Richtlinien 2006/42/CE
Niederspannungsrichtlinien 2006/95/CE
EMV Richtlinie 2004/108/CE
Sicherheit für Fugenschneider EN 13862

Declaration of conformity

We declare under our sole responsibility that the machines:

WAKRA brushing machine FB216

Are confirm with the following standards and documents according to the provisions of the EU directives:

Machinery Directive 2006/42 / CE
Low voltage directive 2006/95 / CE
EMC Directive 2004/108 / CE
Safety for joint cutters EN 13862

WAKRA Maschinen GmbH



Peter Kanne

Schopfheim, 01.04.2022

Grundlegende Sicherheitshinweise

Vor Inbetriebnahme muss die Betriebsanleitung, von jedem der mit oder an der Maschine arbeitet, gelesen werden. Die Maschine darf nur in einem technisch einwandfreien Zustand verwendet werden. Störungen welche die Sicherheit beeinträchtigen, müssen umgehend beseitigt werden. Eigenmächtige Veränderungen, der ursprünglichen Eigenschaften der Maschine, dürfen nur vom Hersteller durchgeführt werden.

Warnhinweise und Symbole



Lesen Sie die Betriebsanleitung



Augenschutz tragen!



Gehörschutz tragen!



Schutzhandschuhe tragen!



Staubschutzmaske tragen!



Allgemeines Sicherheitswarnsymbol

Tragen Sie generell auf Baustellen keine offenen langen Haare, lose Kleidung oder Schmuck. Es besteht Verletzungsgefahr z.B. durch Hängenbleiben oder Einziehen an Geräteteilen, die sich bewegen. Verlassen Sie nicht den bestimmungsgemäßen Bedienplatz, während Sie das Gerät betreiben. Dieser befindet sich hinter dem Gerät an den Bedienelementen.

Allgemeines

Die Fugenbürstenmaschine WAKRA FB216 ist als robuste, wendige und leistungsstarke Maschine konzipiert. Sie zeichnet sich durch ihre kompakte Bauweise aus. Dadurch ist eine gute Sicht auf das Bürstenwerkzeug gewährleistet. Sie findet speziell im Hoch-, Tief- und Straßenbau zum ausbürsten von Boden-Fugen und Boden-Risse Verwendung. Durch die gegenläufig arbeitende Bürste wird loses Material (Sand, kleine Steine oder Schneidschlämme) aus der Fuge gekehrt.

Als Werkzeug werden DICOR-Bürstenwerkzeuge eingesetzt. Die Maschine wird mit folgender Motorausstattung geliefert:

Technische Daten:

WAKRA

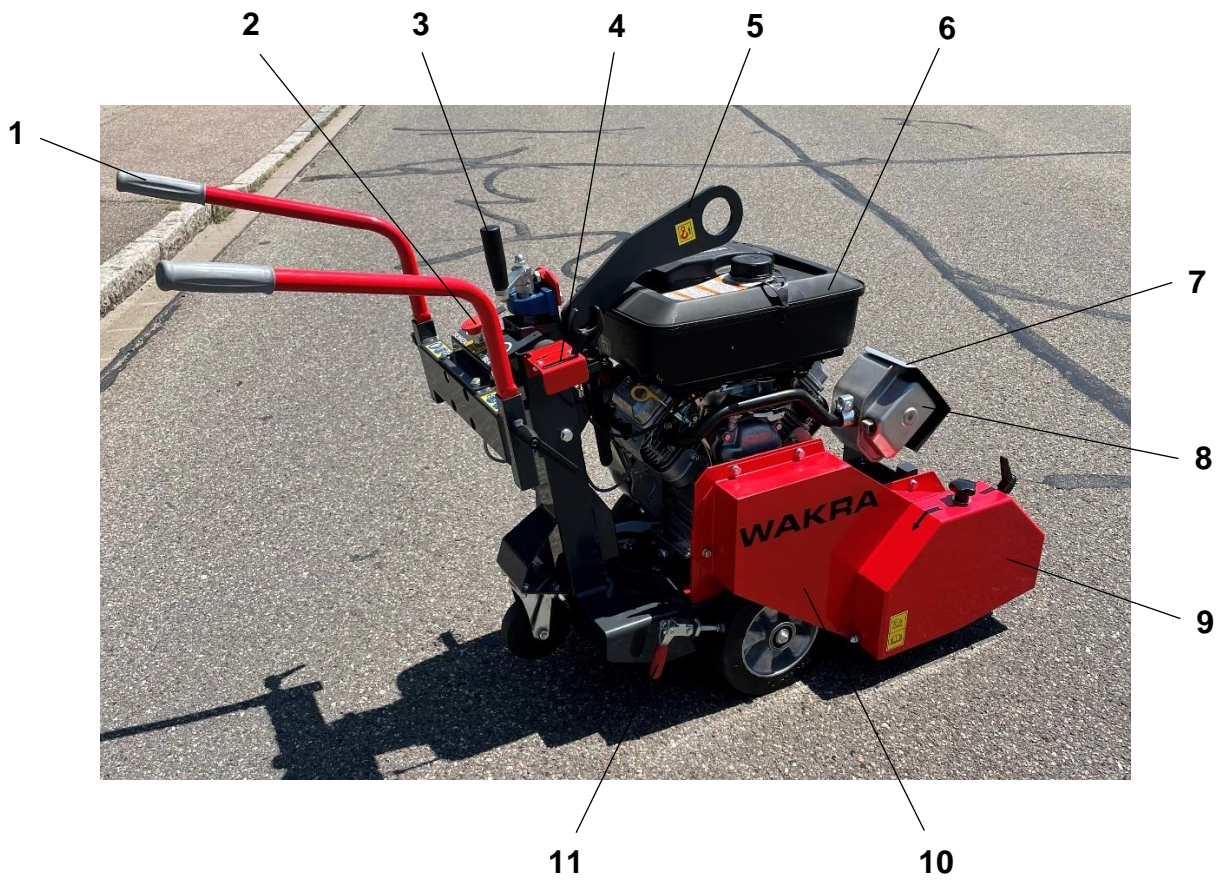
FB216

Motor	2-Zyl. Benzinmotor
Motortyp	Briggs & Stratton Vanguard
Motorleistung	16,9 kW / 23 PS
Bürstendurchmesser	300 mm
Bohrung	20 mm
Bürsttiefe	bis 60 mm
Gewicht	ca. 150 kg



Lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch und setzen Sie die Maschine dem Zweck entsprechend und mit DICOR-Bürstenwerkzeugen richtig ein!

Schneller Überblick



WAKRA FB216

01 Handgriff
02 Not-Aus-Knopf
03 Tiefenverstellung
04 Gashebel
05 Kranaufhängpunkt
06 Benzintank

07 Hitzeblech
08 Auspuff
09 Schutzhaube
10 Riemenschutz
11 Radbremse

1. Maßnahmen vor dem Einsatz

Vor Beginn des Reinigungsvorgangs der Trennfuge, muss die Maschine auf äußere Beschädigungen kontrolliert werden.

Es muss gewährleistet sein das der Bediener immer ausreichend Sicht auf den Arbeitsbereich hat und bei Bedarf alle erforderlichen Bedienungselemente und Sicherheitseinrichtungen erreichen kann. Mit Ausnahme des Bedieners darf sich keine weitere Person im Arbeitsbereich der Maschine aufhalten. Lassen Sie die Maschine nie ohne Überwachung, wenn diese nicht hinreichend, gegen unbefugten Zugriff durch Fremden, gesichert ist.

Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche, betätigen Sie die Radbremse und füllen Sie den Treibstofftank mit bleifreiem Benzin auf.



Brennstoffe sind feuergefährlich: Nicht rauchen, kein Feuer in der Nähe. Dämpfe und Auspuffgase sind schwerer als Luft, beachten Sie dies besonders bei Arbeiten in Räumen und Vertiefungen. Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Kontrollieren Sie den Motorölstand der Maschine. Des Weiteren kontrollieren Sie den Füllstand im Benzintank.



Achten Sie auf zweckmäßige Arbeitskleidung wie Stiefel mit Stahlkappen, Gehörschutz und Gummihosen. Lassen Sie ein laufendes Gerät niemals ohne Aufsicht.

2. Inbetriebnahme

2.1 Montage des Bürstenwerkzeuges

Wichtig: Motor abschalten!

Montieren Sie die dem Einsatz entsprechende Fugenbürstenwerkzeug. Dazu muss die Schutzhaube 09 entfernt und die Maschine mit der Zustellkurbel 03 hochgestellt werden. Sie bringen nun die Mitnehmerbohrung im Bürstenkörper mit derjenigen im festen Flanschteil in Übereinstimmung und richten den Stift im Deckflansch ebenfalls in diese Bohrung. Anschließend wird die Befestigungsschraube fest angezogen und die Schutzhaube 09 wieder montiert. Der beiliegende Gabelschlüssel SW22 passt für die entsprechenden Schrauben.



Starten Sie die Maschine erst, nachdem sämtliche Montagearbeiten vollständig abgeschlossen sind und die Schutzhaube noch immer richtig positioniert ist.

2.2 Start des Motors

Lesen Sie die Betriebsanleitung des Motoren-Herstellers!

Kontrollieren Sie, dass die Maschine mit der Radbremse 11 gebremst ist und der Kontaktschalter auf **ON** steht. Benzinahn öffnen, Chokehebel betätigen, Gashebel auf Leerlauf stellen.



Das Bürstenwerkzeug darf den Boden nicht berühren. Achten Sie auf Ihre Füße und dass niemand vor der Maschine steht.

Ziehen Sie nun kräftig am Seilzugstarter. Wenn der Motor unruhig zu laufen beginnt, schieben Sie den Chokehebel langsam zur **0-Stellung**. Lassen Sie den Motor kurz warmlaufen.

3. Bürstenvorgang

3.1 Tiefeneinstellung

Die Maschine auf die zuvor geschnittene Fuge ausrichten. Motor auf Vollgas stellen. Mit Hilfe der Tiefenverstellung 03 kann das Bürstenwerkzeug auf die gewünschte Tiefe eingestellt werden.

3.2 Bürstenvorgang

Die Radbremse 11 lösen und die Maschine so vorschieben, dass die Fuge mit Hilfe des Bürstenwerkzeugs gereinigt werden kann. Achten Sie darauf, dass die Drehzahl nicht zu stark absinkt und die Maschine nicht aus der Fuge geschoben wird. Fahren Sie, wenn nötig, mehrmals durch die Fuge bis diese sauber ausgekehrt ist.

Anschließend die Maschine hochkurbeln, gas wegnehmen und den Motor über den Zündschalter / Switch abstellen.



Halten Sie Hände, Füße und lose Kleidungen von beweglichen oder rotierenden Gerätenteilen fern. Berühren Sie niemals das rotierende Bürstenwerkzeug. Verletzungsgefahr!

4. Wartung und Transport

4.1 Wartung

Schalten Sie die Maschine ab, indem Sie den Gashebel am Verbrennungsmotor zurückstellen und den Hauptschalter auf "AUS" stellen.

Ölwechsel nach Angaben des Motor-Handbuches. Luftfilter reinigen je nach Einsatz respektive nach Motor-Handbuch. Schneidwellenlager und Wippenlagerung periodisch leicht mit Fettpresse schmieren. Keilriemen auf Verschleiß kontrollieren.

4.2 Transport

Die Maschine wird ohne montierte Bürstenwerkzeug transportiert. Dadurch werden Beschädigungen vermieden. Beim Verladen tragen Sie Handschuhe um sich nicht zu verletzen. Nach dem Verladen die Radbremse 11 feststellen. Zur Verringerung der Ladehöhe können die Handgriffe 01 entfernt werden.



Beim Transport der Maschine ist darauf zu achten, dass diese nie freischwebend über Personen hängt.

4.3 Ersatzteile

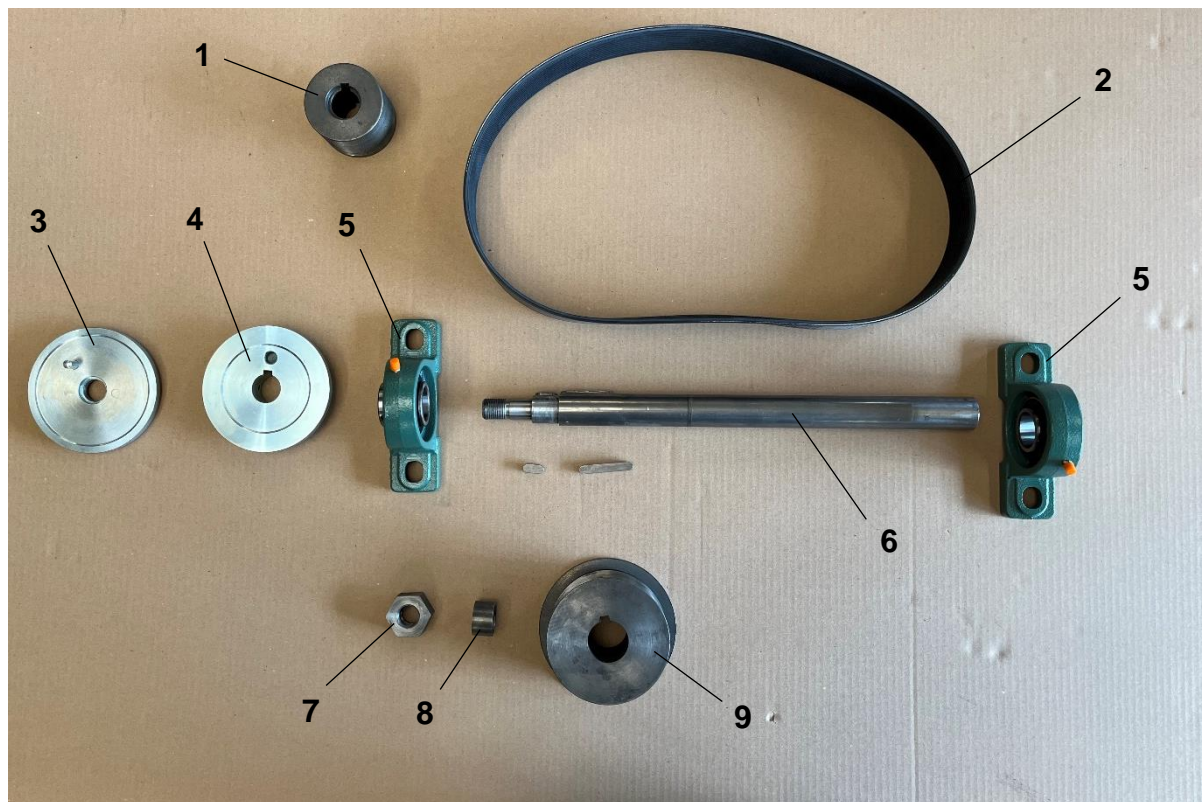
Die üblichen Ersatzteile liegen bei uns auf Lager. Wir bitten Sie, bei Bestellungen die entsprechende Ersatzteilnummer bekanntzugeben, welche aus der Ersatzteilliste entnommen werden kann. Bitte geben Sie auch die Maschinen-Nummer, welche auf dem Typenschild steht, an.

5. Mögliche Störungen und deren Behebung

Fehler	Ursache	Abhilfe
Motor läuft nicht an	Kontaktschalter auf OFF Brennstofftank leer	Schalter auf ON stellen Tank auffüllen
Reinigungsleistung schwach	Motordrehzahl zu niedrig Bürstenleistung schwach	Vollgas geben Zopfbürste starke abge- braucht. Werkzeug ersetzen. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, unsere Fachleute be- raten Sie weiter und liefern Ihnen das optimale DICOR Bürstenwerkzeug.

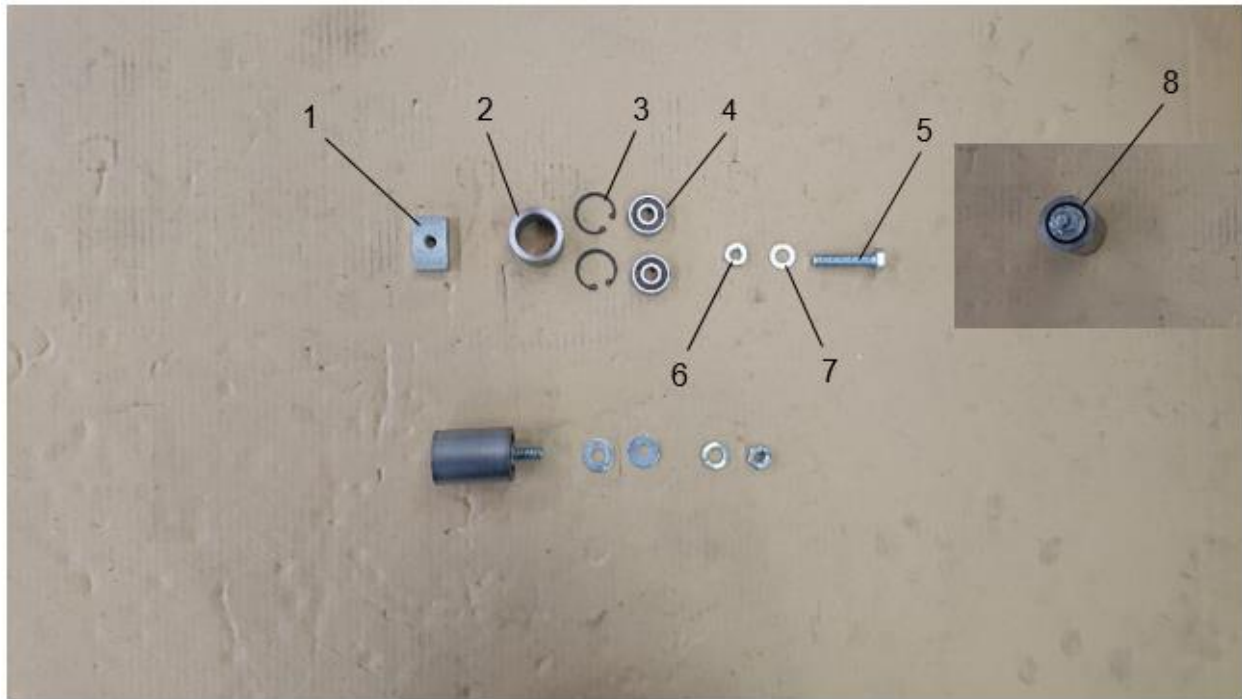
Technische Daten vorbehalten
04/2022

Ersatzteile WAKRA FB216



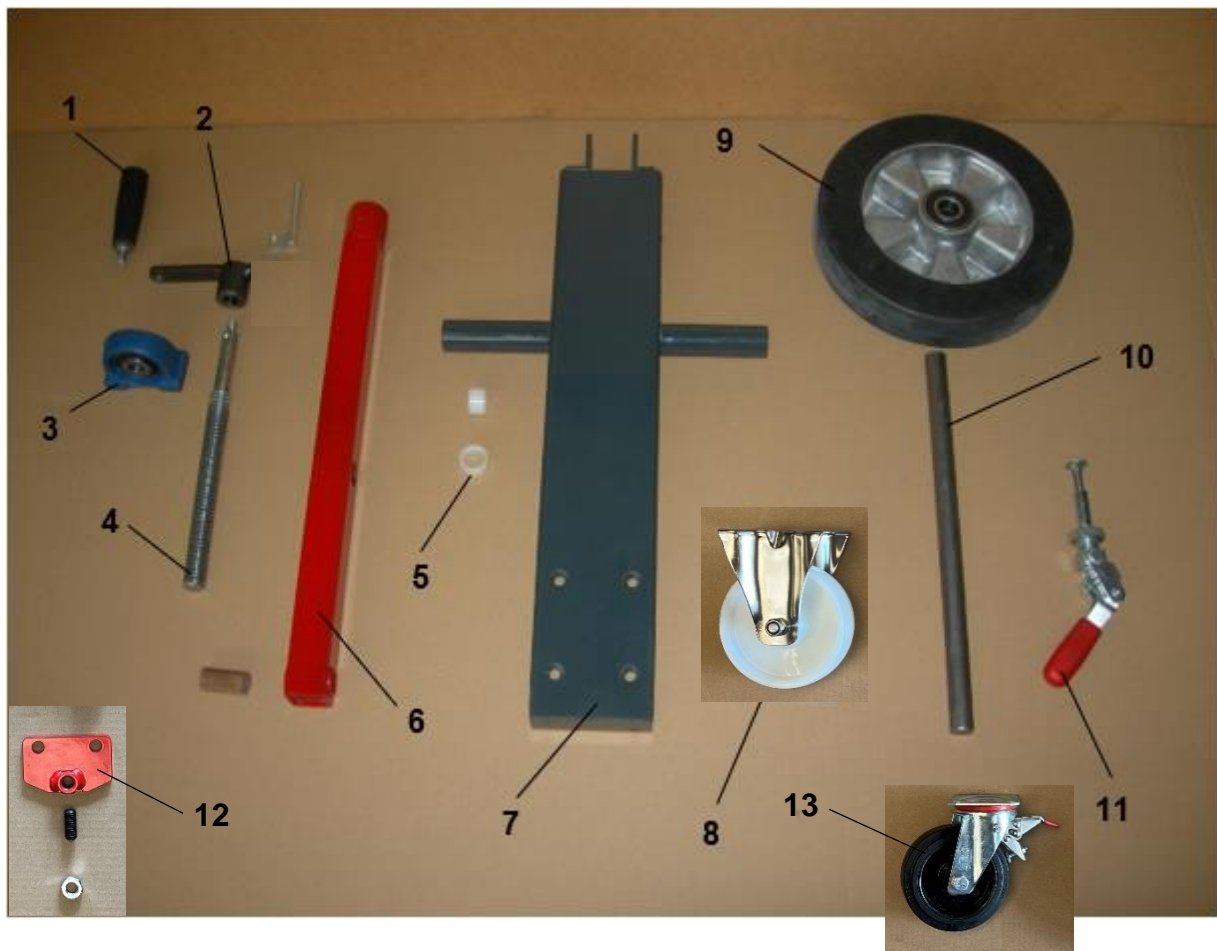
SCHNEIDWELLE / RIEMENSCHIBE MOTOR

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	FB216-001	Riemenscheibe Motor Ø76	1
2	FB216-002	Riemen 14PK 1165	1
3	FB216-003	Deckflansch	1
4	C9-59	Mitnehmerflansch Ø115	1
5	C40-002	Stehlager UCP 206	2
6	FB216-004	Schneidwelle	1
7	FB216-005	Mutter zu Schneidwelle M20 Feingewinde	1
8	FB216-006	Hülse	1
9	FB216-007	Riemenscheibe Schneidwelle Ø110	1



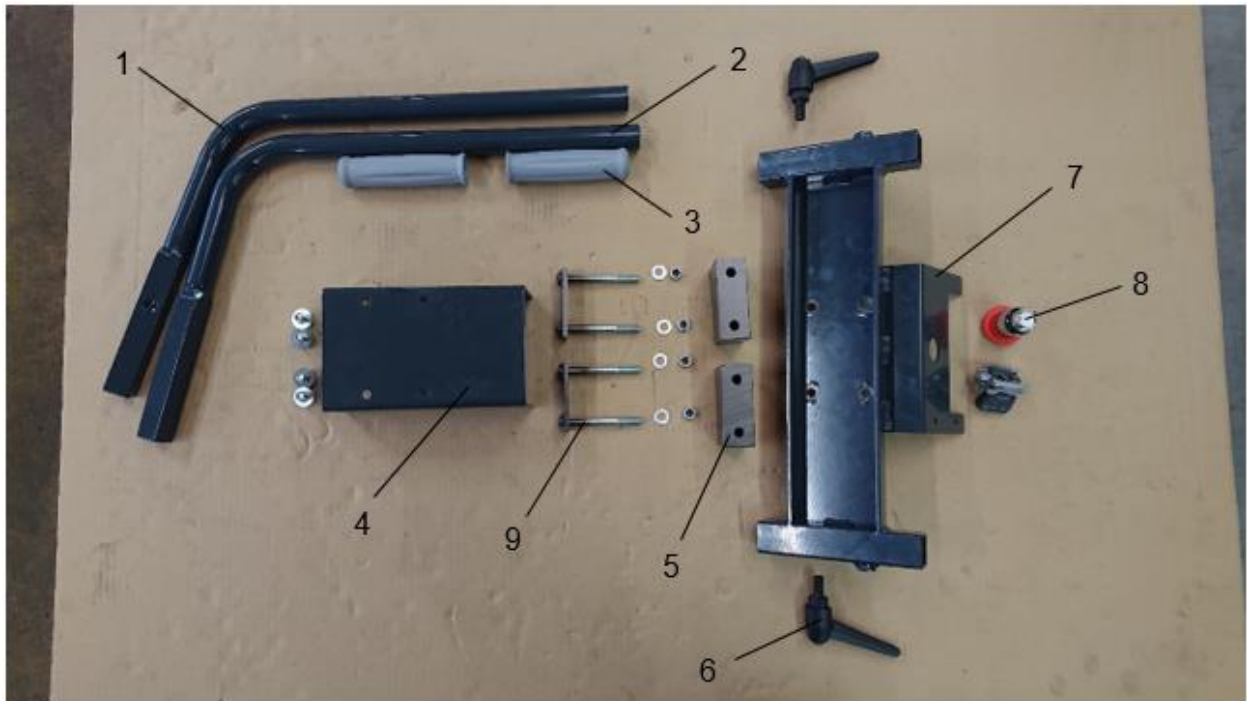
SPANNROLLE

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	218GX-011	Mutter zu Riemenspanner	1
2	218GX-012	Spannrolle	1
3	218GX-013	Sicherungsring für Ø30	2
4	218GX-014	Lager 6200LLB	2
5	218GX-015	M10x45	1
6	218GX-016	Mutter M10	1
7	218GX-017	Unterlagscheibe	1
8	218GX-018	Spannrolle komplett	1



WIPPE

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	218GX-020	Drehb. Griff zu Kurbel	1
2	218GX-021	Kurbel	2
3	218GX-022	Gehäuselager UCUP	1
4	218GX-023	Spindel	1
5	218GX-024	Lagerhülsen	2
6	218GX-025	Spindelmutter	1
7	218GX-026	Wippe	1
8	D218S-001	Bockrolle Ø125/38-155	1
9	218GX-028	Vorderrad 250x50	2
10	218GX-029	Wippachse	1
11	218GX-030	Bremshebel	1
12	FB216-020	Raster zu Spindel	1
13	218GX-027	Hinterrad	1



SCHIEBEGRIFF

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	218GX-031	Griffrohr rechts	1
2	218GX-032	Griffrohr links	1
3	218GX-033	Gummigriff	2
4	218GX-034	Abdeckblech	1
5	218GX-035	Abstandshalter	2
6	218GX-036	Schnellspannhebel	2
7	218GX-037	Halter Griffrohre	1
8	218GX-038	Not-Aus-Schalter	1
9	218GX-039	Befestigung Schiebegriff	2

